

## Festgeschenke.

[23831.]

In der Festzeit erlaube ich mir von neuem zu empfehlen:

**Glas, Jakob**, die erzähl. Mutter. 3. Aufl. Neu herausgeg. von K. G. Petermann. Mit 4 Bildern. Geb. 22½ Ngr ord.

— 150 Erzählungen für Kinder von 5 bis 8 Jahren. Neu herausgeg. von K. G. Petermann. 3. Aufl. Mit 4 Bildern. Geb. 1 Ngr.

**Petermann, K. G.**, Erzählungen für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Mit 6 Bildern. Geb. 1 Ngr.

— Erzählungen für die Jugend von 11 bis 14 Jahren. Mit 6 Bildern. Geb. 1 Ngr.

**Geschichtenbibliothek** für das reifere Alter. 6 Bdchn. Mit 6 Abbild. Zusammen (in 1 Band geb. oder in 6 einz. Bändchen) 1 Ngr.

**Belehrende und unterhaltende Volks- und Jugendbibliothek.** 6 Bdchn. Zusammen (in 1 Band oder einz. Bändchen) 1 Ngr.

**Aesop's Fabeln** für die Jugend. 3. Aufl. Mit 8 col. Bildern u. Randzeichn. Geb. 20 Ngr.

**Grosse u. Langer**, naturgesch. Lesebuch in biogr. Bildern. Brosch. 5 Ngr.

**Großmann, v.**, Was eine Schwalbe der andern erzählt. Mit 2 bunten Bildern. Eleg. geb. 5 Ngr.

**König, F. A.**, Blüten Sammlung aus deutschen Gedichten für Kinder bis zu 10 Jahren. Geb. 5 Ngr.

**Falke, C. P. W.**, neue Morgen- und Abendopfer in Gesängen nach Witschel. 2. Aufl. Brosch. 12½ Ngr.

**Girardet, Fr.**, das Brautgeschenk. 5. Aufl. Brosch. 1 Ngr.

**Glas, Jakob**, Rosaliens Vermächtniß nebst den Erinnerungen aus ihrem Leben. 2 Bde. 6. Aufl. Brosch. 2 Ngr.

Ich bitte, von vorstehenden Artikeln bei Aussicht auf Absatz ges. à cond. zu verlangen. Die letzten drei Werke stehen auch elegant gebunden auf feste Rechnung zu Diensten.

Leipzig, im November 1864.

**Hermann Fricksche.**

[23832.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

### Novation und Delegation nach römischem Recht.

Ein civilistischer Versuch von

**Botho von Salpius,**

Kreisgerichtsrath zu Straßburg.

33¼ Bogen gr. 8. Geheftet 2½ Ngr ord., 1 Ngr 20 Sgr netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 8. November 1864.

**K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).

[23833.] Nur auf Verlangen

wurden folgende Neuigkeiten im Laufe des Sept. und Octbr. versendet:

**Brugghon, van der** (ancien Ministre de la Justice des Pays-Bas), Etudes sur le système pénitentiaire Irlandais. Revu après la mort de l'auteur et accompagné d'une préface et d'un appendice par Fr. de Holtendorff. 2 Ngr. (1/9 1864.)

**Höpfel, Dr. Const.**, Studien zur Fortbildung der preuß. Verfassung. II. Abth. 1 Ngr. (1/10 1864.)

Inhalt: Der Staatsrath und das Herrenhaus. — Die Verantwortlichkeit der Minister. — Die Bildung des Abgeordnetenhauses. — do. I. II. Abth. in einem Bande. 1 Ngr 20 Sgr. (1/10 1864.)

**Rammelsberg, Prof. Dr. C. F.**, Lehrbuch der chemischen Metallurgie. 2. umgearb. Aufl. 3 Ngr. (20/10 1864.)

Im vorigen Jahre erschien:

**Rammelsberg**, quant. chemische Analyse besonders der Mineralien und Hüttenprodukte. 2. umgearb. Aufl. 2 Ngr.

**Schweichel, Rob.**, Jura und Genfersee. Novellen. Geb. 1 Ngr 25 Sgr; in Leinwandbd. 1 Ngr 22½ Sgr. (31/10 1864.)

Ich habe f. 3. über jedes dieser Bücher ein Circular versandt; wer in Folge desselben nicht bestellte, wurde bei der Versendung übergangen.

Berlin, November 1864.

**G. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchh.**  
A. Charisius.

[23834.] An alle Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen, wurde in mäßiger Anzahl versandt:

### Bilder aus dem Römischen Alterthume

oder

Octavian, Antonius und Cleopatra

von

**A. Wolterstorff,**

Dr. phil.

12 Bogen 8. Eleg. Carton-Einband.

22½ Sgr ord. mit 33¼ % Rab.

Der Verfasser behandelt in diesem Werke die stürmischen Zeiten, die unmittelbar nach Caesar's Ermordung folgten, bis zum Untergange der Cleopatra. Der Kampf des Octavian und des Antonius um die Welt Herrschaft wird in anziehender, klarer, stets spannender plastischer Schilderung dargestellt. Man fühlt sich von lebhafter Theilnahme ergriffen für die energische, umsichtige, nie das Ziel aus den Augen verlierende Thätigkeit Octavian's. Ueberall hat man den freiesten Ueberblick; das ganze Getriebe der Parteien wird bloßgestellt, die Geschichte jener Zeit enthüllt sich Schritt vor Schritt den Augen der Leser. Wir empfehlen aus Ueberzeugung diese „Bilder“ Jedem zur Lectüre, der Interesse nimmt an einer der großartigsten Epochen der Weltgeschichte. Druck und Ausstattung sind tadellos. Zur Verschreibung bediene man sich des Wahlzettels.

Halberstadt, November 1864.

**Franz'sche Buchhandlung.**  
(Gustav Koefe.)

Nur auf Verlangen.

[23835.]

Im Verlage von **F. W. Kampmann** in Düsseldorf erschien:

**Krammer, F.**, von der alleinseligmachenden Kirche. Aus dem Latein. übers. u. mit Zusätzen versehen von Dr. A. J. Winterim u. Dr. J. Deby. 4 Theile in 1 Bd. N. A. 1865. (Früher Verlag von Engels & Lensch.)

Das große Interesse, das dem Buche überall geschenkt, macht es einer jeden Handlung leicht, eine Partie davon abzusetzen, weshalb ich um gef. thätige Verwendung bitte. Da der bisherige Ladenpreis von 2 Ngr dem größeren Absatz hinderlich gewesen, habe ich denselben auf 22½ Sgr (für 40 Bogen gr. 8.) ermäßigt und offerire à cond. mit 33¼, fest ev. baar 40% u. 7/6 Exempt.

Gleichzeitig empfehle zu gef. Verwendung: **Haubs, J.**, populäre Homilien auf alle sonntäglichen Episteln des ganzen kath. Kirchenjahres. N. A. 1865. 15 Sgr mit ½ u. 7/6 Gr.

**Vergiß mein nicht und Vergiß dein nicht.** Ein Beleitbrief ins Leben für christliche Jungfrauen. Ausgabe Nr. 2. 1865. 2½ Sgr mit ½ und 13/12.

Dieses herzlich geschriebene Büchelchen wird überall von Geistlichen und Schulvorständen zu Geschenken und Prämien gern gekauft.

[23836.] Soeben erschien in unserem Verlage:

### Billard-Regeln

entworfen und gezeichnet

von

**Julius Geißler.**

1 Blatt in Imperial-Format.

Preis 2 fl. 24 fr. = 1 Ngr 12 Ngr

mit 25%, gegen baar mit 40% Rabatt.

Das Blatt enthält in der Mitte eine Tafel zum Aufschreiben der Partien. Um die Tafel herum befinden sich verschiedene humoristische Zeichnungen, die beim Billardspiel vorkommenden komischen Stellungen der Spieler in sehr getreuer Weise darstellend. Unter jedem Bildchen steht eine auf dasselbe Bezug habende komische Aeußerung, wie sie so oft bei den Spielern vorkommen. Rechts und links von den Figuren befindet sich der Text, die verschiedenen Spielarten beim Billardspiel erklärend. Ueber der Tafel ist ein Zifferblatt mit Zeiger angebracht, wonach bemessen wird, wie lange man gespielt hat. Das Ganze muß auf Pappe gezogen werden, und liegt für den Buchbinder eine Notiz bezüglich des Aufziehens bei. Die Bilder sind, mit Hinzufügung von 4 weiteren, auch auf einen besonderen Bogen gedruckt apart für jeden Billard-Freund zu dem Preise von 7½ Ngr = 24 fr. ordinär zu haben. Bei Restaurateuren, in Cafés und Gasthöfen, wo Billards existiren, werden diese Billard-Regeln, wenn sie aufgehängt werden, jedenfalls viel Anklang finden und nebenbei eine hübsche Zierde des Locales bilden. Durch Colportage dürften Handlungen in größeren Städten sicher ein lohnendes Resultat erzielen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, im November 1864.

**J. A. Stein's Buchhandlung.**